



+ + + Infoticker 11.07.2025 + + +



Landesgewerkschaftstag 2025

Ein starkes Signal für Zusammenhalt, Mitbestimmung und Erneuerung

Am 3. und 4. Juli 2025 versammelten sich rund 50 Delegierte und Gäste der vbba Baden-Württemberg im Sonnenhof Kleinaspach zum diesjährigen Landesgewerkschaftstag. Die zweitägige Veranstaltung bot nicht nur Raum für inhaltliche Diskussionen und Antragsberatungen, sondern auch für intensiven Austausch, strategische Weichenstellungen und einen würdigen Rückblick auf vergangene Entwicklungen innerhalb der Landesgruppe und der Bundesagentur für Arbeit insgesamt.

ZuPi und ZuPo im Fokus: Austausch mit der RD BW

Einen wichtigen Einblick in die aktuellen Transformationsprozesse innerhalb der Bundesagentur boten **Mathias Auch**, Geschäftsführer Interner Service der Regionaldirektion BW, sowie **Stefan Simon**, Leiter Personal der RD.

In ihren Beiträgen berichteten sie den Delegierten über den aktuellen Stand und die künftige Ausrichtung im Rahmen des Zukunftsprojekts Intern sowie erste Perspektiven zum Projekt Operativ. Die Gespräche waren geprägt von Offenheit, gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel, praxisnahe und tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Alle Informationen zum LGT 2025 erhalten Sie [hier](#).



Mathias Auch, Christian Löschner, Stefan Simon

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Umsetzung der Tarifeinigung mit der BA

Auszahlungstermin / Gehaltstabellen

Nach der inhaltlichen Tarifeinigung mit der BA Ende April in der FBA Lauf erfolgen nun die Redaktionsverhandlungen zu den Tarifvertragstexten sowie die Umsetzungsarbeiten in der BA.

Die BA plant die Auszahlung der Gehaltserhöhung ab 01.04.2025 zusammen mit den Gehältern des Monats Juli 2025 anhand der vorläufigen Entgelttabellen. Deshalb gilt: "Die ab dem 01. April 2025 geltenden höheren Gehälter werden im Vorgriff auf die dazu noch abzuschließenden Änderungstarifverträge unter dem Vorbehalt der Rückforderung und unter Ausschluss der Berufung auf den Wegfall der Bereicherung ausgezahlt." (Quelle: Info BA-SH)

Informationen zum Tarifabschluss und die neuen Gehaltstabellen gibt es in diesem [vbba-aktuell](#).



Harald Kirchner, Manfred Klar, Ina Kastner, Oliver Gerdemann bei den Verhandlungen in Lauf

Übernahme der Tarifeinigung TVöD auf Beamtenbesoldung

dbb-Bundeshauptvorstand: Forderung an Alexander Dobrindt gestellt

Das BMI hat nach den Tarifverhandlungen erklärt, dass die Entscheidung über die Übertragung des Tarifabschlusses auf die Beamtenbesoldung des Bundes der neuen Bundesregierung obliegt. Der dbb hat bereits unmittelbar beim Tarifabschluss für den TVöD durch den Verhandlungsführer Volker Geyer die zeit- und inhaltsgleiche sowie systemgerechte Übernahme des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich eingefordert.

Bisher ist jedoch nicht erkennbar, dass eine Umsetzung kurzfristig erfolgt. Die Übertragung des Tarifergebnisses sowie das Thema „amtsangemessene Alimentation“ wurden deshalb gegenüber dem Bundesinnenminister Alexander Dobrindt anlässlich der Tagung des dbb-Bundeshauptvorstands Ende Juni (nochmals) deutlich angesprochen. Hier habe die Beamtinnen und Beamten berechtigterweise eine Erwartung an die Politik, diese beiden Themen kurzfristig anzugehen. Geyer: „Wir haben einiges zu tun: Der Bund schuldet seinen Beamtinnen und Beamten weiter die zeitnahe und systemgerechte Übernahme des Tarifergebnisses vom Frühjahr, die lange überfällige Rücknahme der Arbeitszeitverlängerung bei den Bundesbeamten auf 41 Stunden und die Umsetzung des Verfassungsgerichtsurteils zur amtsangemessenen Alimentation, um nur drei zentrale Themen zu nennen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf und wir werden nicht lockern, bis wir da zufriedenstellende Lösungen erreichen.“

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



dbb-Spitze neu gewählt

Volker Geyer ist neuer Bundesvorsitzender - Ulrich Silberbach verabschiedet

Im Mittelpunkt der Tagung des Bundeshauptvorstands des dbb am 23. Juni in Berlin stand der Führungswechsel beim dbb.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Uli Silberbach wurde **Volker Geyer** zum neuen dbb-Bundesvorsitzenden gewählt. **Andreas Hemsing** übernimmt das Amt des Zweiten Vorsitzenden und Fachvorstands Tarifpolitik. Neu in die Bundesleitung des dbb wurde zudem **Florian Köbler** als Stellvertreter gewählt.

Für die vbba nahmen Christian Löschner, Mathias Schulz und Karsten Staß an der Tagung teil.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere enge Zusammenarbeit – insbesondere im Tarifbereich, in dem die Kooperation mit Volker Geyer und Andreas Hemsing bereits bisher sehr vertrauensvoll war.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).



Mathias Schulz, Volker Geyer, Christian Löschner, Karsten Staß, Andreas Hemsing (Bild (dbb/Jan Brenner))

Ehemaliger dbb Bundesvorsitzender verstorben

Die dbb-Familie trauert um Ulrich Silberbach – „Wir verlieren einen großen Kämpfer“

Nach schwerer Krankheit ist der ehemalige dbb Bundesvorsitzende Ulrich Silberbach am 25. Juni 2025 verstorben.

„Mit Uli verlieren wir einen großen Kämpfer. Ich habe wenige Menschen kennengelernt, die sich mit so viel Leidenschaft in Auseinandersetzungen geworfen haben. Nicht nur im Interesse der dbb-Familie. Nicht nur für die Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Dienst. Sondern darüber hinaus, für das große Ganze. Das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung, das Streben nach mehr Miteinander und einem fairen Ausgleich der Interessen – das waren für Uli nicht nur Floskeln in Sonntagsreden. Dafür hat er ehrlich und überzeugt gebrannt. Dieses Feuer, diese Leidenschaft wird uns allen fehlen. Die gesamte dbb-Familie trauert mit seinen Angehörigen.“

Das erklärte der dbb Bundesvorsitzende Volker Geyer am 25. Juni 2025.



Foto: Andreas Pein



Informationen der HPR-Fraktion der vbba

Aktuelles aus der Juni-Sitzung

In der HPR-Info ([hier](#)) gibt es Informationen und Einschätzungen der vbba im Hauptpersonalrat der BA, u.a. zu folgenden Themen:

- **Aufstellung Personalhaushalt 2026**
- **Austausch mit Daniel Terzenbach (VRE)**
- **Austausch mit Martina Rauch (GF Familienleistungen)**
- **Projekt #Neue.INFRA**
- **Erprobung BAKIRA**
- **Geschäftsordnung der Dienststellen der BA**
- **Weiterführende Pilotierung im Projekt Automatisierung OASU zum 30.07.2025**
- **Verfahren bei festgestellten Vermögensschäden an Bundesmitteln in den gE**
- **Aktualisierung des Leitfadens für das Rekrutierungs- und Auswahlverfahren für die Nachwuchskräfte der BA**
- **Änderung Appartementvergabe am Campus Schwerin**



Bei Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit im HPR der BA stehen [wir](#) gern zur Verfügung.

Neues Budgetmodell: Gemeinsamer Jahresbetrag für pflegende Angehörige

Komplizierte Regeln, wenig Flexibilität – pflegende Angehörige stehen vor bürokratischen Hürden. Nun unternimmt die Politik Schritte in die richtige Richtung.

Wer in den eigenen vier Wänden Angehörige pflegt, soll Pflegeleistungen möglichst unkompliziert in Anspruch nehmen können. Seit dem 1. Juli 2025 gilt für Pflegebedürftige ab Pflegegrad II der sogenannte gemeinsame Jahresbeitrag. Damit werden Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege zu einem jährlichen Budget zusammengefasst. Das bedeutet: Künftig ist es möglich, die beiden Leistungen zu kombinieren oder die Leistung vollständig für eine der beiden Pflegeformen zu verwenden.

Mit der Neuregelung wird eine langjährige Forderung des dbb zumindest teilweise umgesetzt: einfachere Inanspruchnahme durch den Wegfall der bisher komplizierten Anrechnungsregelungen bei Übertragung der Leistungsansprüche aus der Kurzzeitpflege auf die Verhinderungspflege und mehr Flexibilität bei der Inanspruchnahme.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Erfrischung bei sommerlicher Hitze



Christian Schlegel

Wir freuen uns sehr, dass unsere Aktion so gut angenommen wurde und bedanken uns bei allen, die dabei waren!

Gemeinsam Zukunft gestalten – auch bei 30 Grad im Schatten.

Eisaktion in Freiburg war ein voller Erfolg

An der Hitze selbst kann auch die vbba nichts ändern – aber wir wären nicht die vbba, wenn wir dafür keine Lösung hätten!

Ganz nach diesem Motto hat die vbba-Gruppe Freiburg mit ihrem Vorsitzenden Christian Schlegel (Bild) am Mittwoch zu einer kleinen, aber feinen Eisaktion eingeladen – und viele Kolleginnen und Kollegen sind unserer Einladung gefolgt. Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte ein Eis für willkommene Abkühlung und gute Laune.

Ob Schokolade, Vanille oder fruchtige Sorten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben der leckeren Erfrischung bot sich auch die Gelegenheit für einen kurzen Austausch abseits des Arbeitsalltags – ganz entspannt und unkompliziert.

Die positive Resonanz hat gezeigt: Kleine Gesten können Großes bewirken.



Eiszeit in der Arbeitsagentur Heilbronn – dank vbba!

Statt hitziger Debatten gab's kühle Köpfe – die vbba hat bei sommerlichen Temperaturen (Tarif-)Eis verteilt!

Mitten im Arbeitsalltag sorgte die süße Überraschung für gute Laune, erfrischende Gespräche und den Beweis: Gewerkschaftsarbeit kann auch richtig lecker sein.

Kühle Köpfe – dank vbba!

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten